

Corona-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung · Landeszeitung für Sachsen

Schriftleitung, Verlag und Druckerei: Halle/S., Große Brandenburgerstraße 16/17. Central-Vertrieb 274 St. Druck-Anschrift: Saalegasse. Im Falle ddrer Gewalt (Betriebsstörung) behält sein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückvergütung des Bezugsgebeldes.



Monatl. Bezugspreis 1,85 RM. (einschl. 0,15 Beförderung) und 0,25 Zustellgebühr; durch die VstB 2,30 RM. (einschl. 20,4 VstB-Zustellgebühr) zuzüglich 0,56 Beförderung, Anzeigenpreis n. Pl. Die Zeitung kann nur bis zum 25. laufenden Monats schriftlich abbestellt werden.

75. Jahrgang / Nr. 104

Dienstag, den 6. Mai 1941

Einzelpreis 10 Pfg.

Glasgow unter dem Bombenhagel deutscher Flugzeuge Schwere Schläge gegen Nordengland

Britischer Gegenangriff bei Tobruk und ein Vorstoß bei Sollum gescheitert / Mytilene und Rhios im Ägäischen Meer besetzt / Bombentreffer auf britischen Kreuzer in der Suda-Bucht

Der italienische Wehrmachtbericht:

Italiener besetzen Zykladen-Inseln

Rom, 6. Mai. Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag hat folgenden Wortlaut: In der Gegend ist ein weiterer englischer Versuch, die Umklammerung von Tobruk zu durchbrechen, dank der sofortigen Abwehr der tapferen italienischen und deutschen Truppen gescheitert, die dem Feind schwere Verluste zufügte. An der Front von Sollum sind Vorstöße feindlicher Panzerwagen zurückgeschlagen worden. Verbände der italienischen und deutschen Infanterie haben wiederholt die Stellungen und den Hafen von Tobruk bombardiert, wobei ein Schiff größerer Tonnage getroffen wurde. Der Feind führte Einfälle auf einige Driftschiffe der Gegend durch, wobei einige Schäden entstanden.

In Ägäisches Meer haben wir die Inseln Amorgos, Anaphe, Fos, Fhera, Naxos und Paros der Zykladen-Gruppe besetzt.

In Ostafrika geht im Abschnitt von Umba Masi der Druck des Feindes weiter, dem unsere Truppen tapfer widerstehen.

Neuer spanischer Innenminister

Madrid, 6. Mai. Der spanische Ministerpräsident, der unter dem Vorherrschen General Franco am Montagabend tagte, ernannte den Chef der Salangenischen Front Balazara zum Innenminister. Balazara wurde noch am gleichen Abend vereidigt und trat seinen Posten an. Nach der Ernennung von Serrano Suñer zum Außenminister wurde das Innenministerium bislang in Vertretung von Staatssekretär Florentino geleitet. Zum Unterrichtsminister im Landwirtschaftsministerium wurde der Generalinspektor der Diplomatenwerke Pedro Gordon ernannt. Der spanische Ministerpräsident beschloß ferner die Ernennung des Generals Davila zum Chef des Generalstabes.

Briten geben nach

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

M. F. Scharnhorst, 6. Mai. Meldungen aus Indien zufolge hat der allgemeine Streik im Punjab, mit dem den Indiern gegen die neue britische Verfassungsteilung protestiert, die britische Regierung nunmehr gebungen, das gegenwärtige Zonenrecht zurückzuführen. In indischen Kreisen wird diese Maßnahme als ein großer Erfolg des passiven Widerstandes gewertet.

Tunnelbau zwischen Japan und Korea

Tokio, 6. Mai. Die japanische Regierung plant den Bau eines 300 Kilometer langen Tunnels zwischen Japan und Korea. Eine Kommission des Eisenbahnministeriums beschäftigt sich bereits mit dem Ausarbeitung des Bauplans, um dort die geologischen Verhältnisse zu studieren.

Der heutige OKW-Bericht

Berlin, 6. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Luftwaffe führte in der letzten Nacht mit mehreren hundert Kampfflugzeugen schwere Schläge gegen strategische Ziele in Glasgow und am Firth of Clyde, sowie gegen andere englische Häfen. In Berlin und Weimars umliegenden Industrie- und Vorortanlagen, sowie Versorgungsbetriebe gerieten in Brand. In Südengland erfolgten Kampfflüge am gestrigen Tage bei Zielangriffen gegen zwei Flugplätze vier Jagdflugzeuge vom Typ Heinkel He 111 in Brand und beschädigten eine größere Anzahl am Boden abgesetzter Flugzeuge. Während der Nacht wurden auf einem Flugplatz zwei Flugzeuge am Boden zerstört und Bombenvolltreffer in Italien erzielt.

Im Seegebiet um England vertrieb die Luftwaffe ein großes Versorgungsboot sowie ein kleineres Handelsschiff und beschädigte zwei Schiffe durch Bombenwurf.

In Nordafrika scheiterte ein erneuter Gegenangriff der Briten bei Tobruk unter schweren feindlichen Verlusten an der tapferen Haltung der deutschen und italienischen Truppen. Ein Vorstoß britischer Panzer auf Sollum wurde abgewiesen. Deutsche Sturmangriffstruppen griffen wiederum in den Erdkampf um Tobruk ein. Deutsche und italienische Kampffliegerverbände bombardierten den Hafen von Tobruk. Erfolgreiche Angriffe deutscher Kampfflugzeuge richteten sich außerdem gegen Marfa Maru.

Im Ägäischen Meer nahmen Verbände des deutschen Heeres die Inseln Mytilene und Rhios. Deutsche Kampfflugzeuge erzielten in der Suda-Bucht auf Arcton einen Bombenvolltreffer auf einem britischen Kreuzer, vertrieben einen großen Panzer und beschädigten ein weiteres Tankschiff schwer.

Der Feind warf in der letzten Nacht mit schwächeren Kräften eine geringe Zahl von Spreng- und Brandbomben an verschiedenen Orten Südwestdeutschlands. Militärischer Schaden entstand nicht. Unter der Zivilbevölkerung gab es einige Opfer an Toten und Verletzten.

Überfeldwebel Bahu erlangt in der Nacht zum 5. Mai als Nachjäger seinen 10. Luftsieg.

Bomben auf Bagdader Moschee Produktionsfähigkeit auf irakischen Ölfeldern eingestellt

Bukarest, 6. Mai. Wie der Beiruter Kurzmeldungen in seiner Sendung vom Montagmorgen mitteilte, hat die englische Luftwaffe Bagdad überfallen und Flugzeuge abgeworfen. Sie droht darin, daß sie Bagdad bombardieren werde, falls die feindlichen Kampfpläne nicht eingestellt werden. Derselbe Sender meldet in arabischer Sprache, daß die irakische Regierung bei den ausländischen Diplomaten wegen der Bombardierung des Flugplatzes auf Mosul protestiert hat.

Der Ungeklärte Anfall brachte eine Meldung aus Bagdad, wonach auf Anordnung des Regierungschefs vom Irak die Produktionsfähigkeit in den irakischen Ölfeldern eingestellt wurde. Es sollen nur einige Zentren im Betrieb bleiben, die den Bedarf der Armee und des Landes decken sollen. Der gleiche Sender meldet aus Bagdad, daß die Stadt von den Engländern bombardiert wurde. Auf eine Moschee ist eine Bombe gefallen. Mehrere Tote und Verletzte sind zu beklagen.



Der Irak gegen die britischen Unterdrücker
Blick auf den Hafen von Basra. Die Zahl der in Basra gelandeten englisch-indischen Truppen wird auf etwa 20.000 geschätzt.
Wahrheit

Der Weg des Irak

Von unserem Berichterstatter

(—e—) Sofia, Anfang Mai 1941.

Als man im Jahre 1919 in Paris den Nahen Osten unter den Siegermächten des Weltkrieges verteilte, da kam man sich sehr fertig bei der Haare; denn jeder der drei Briten, Engländer, Franzosen und Amerikaner wollte seinen Anteil an dem Nahen Osten. Im Jahre 1916, nach der Vorkriegsperiode Englands gegen die deutsch-türkischen Truppen unter Marokkoff von der Gölz in Mesopotamien, hatte England in dem Sykes-Picotabkommen den Franzosen Teile von Mesopotamien zugesprochen — um aber wollten es die Engländer nicht gemessen sein. Zunächst einigte man sich allerdings auf einen des Dritten: Irakien wurde aus dem Gebiet hinausgedrängt, und in San Remo, am 24. April 1920, wurden Paris und London handelseinig.

Dem irakischen hatte England sich der inneren Schwierigkeiten in Arabien bedient, um seine Pläne zu verwirklichen. Bekanntlich hatte der geheimnisvolle Oberst Lawrence den Arabern Freiheit und Unabhängigkeit versprochen, wenn sie mit Englands Hilfe gegen die Türken und Deutschen kämpften. Die Araber hatten ihm geschworen — Arabien hatte Lawrence selbst auch an solche britische Großzügigkeit geglaubt; er war ein betrogenen Betrüger. Sein Freund Feisal erhielt zunächst Syrien; aber nur auf kurze Zeit, denn schon im Sommer 1920 war General Gouraud siegreich in Damaskus einmarschiert, um Syrien für Frankreich zu sichern. Feisal floh nach London und seine Freunde im Colonial-Office luden ihn schließlich nach einem neuen Exil für ihn. Man machte Bagdad für Feisal frei — Feisal wurde Abdullah, erhielt Transjordanien; der Vater Hussein hatte bereits den Scheichs erhalten und regierte in Mekka als König. Im Oktober 1922 wurde der Vertrag abgeschlossen, wonach Feisal nur britischer „König“ bleiben durfte, was für ihm England seine Hilfe versprach. Ein Monat später besetzte Feisal mit Unterstützung britischer Offiziere Mesopotamien. In der Kammer Konferenz wurden die verschiedenen Interessen ergebnislos besprochen; aber im Dezember 1925 erließ dann der Völkerbundsrat im Sinne der britischen Wünsche: Mesopotamien, das uralte Zweifeltum, wurde zu einem neuen, „national unabhängigen“ Staat erklärt, erhielt den Namen „Irak“ und eine international anerkannte erbliche Monarchie mit einem englischen Mandat auf 25 Jahre. Aber noch weit wichtiger war im gleichen Jahre 1925 die Erteilung des Vöhrmonopols an die Irak Petroleum Company, die BP&C, die heute sehr prosperierende irakische Gesellschaft, die den Mittelmeer kennt. Denn sie finanziert den irakischen Staat — und macht dabei die besten Geschäfte. Damals, 1925, erhielt die Aktionäre der BP&C das Ausstattungsrecht für 75 Jahre, also bis zum Jahre 2000. Dafür muß die BP&C mindestens 400.000 Pfund Gold-Sterling an die Regierung bezahlen, sofern sie mindestens 2 Millionen Tonnen Öl produziert. Sinter der BP&C, Feisal, die Anglo-Persian (die der britischen Kontrakte gehörig) Royal Dutch, Shell — also das englische Kapital.

Das Mesopotamien von den Feindern durch eine lange Abwesenheit oder durch die nordarabische Wüste geführt; bei Adana



Hallenstadt Halle

Frühchens Frage

Jüngst sah ich drei kleine Tanten, Die vor einem Kaufhaus standen...

Frühchen, das ich an der Hand hielt, Sag mir, bis ich nicht mehr handhelt...

Heber nahte, schlanke Formen Und die eignen, die enormen, Glitt ihr futurist Bild...

Und nach einer kleinen Weile Müßte er sich sonder Eile Und fragt frech und froh:

Da steht man die Tanten stehen... Wollen sie sich so erzielen?...

Peter Eichbert.

Sieben Jahre Sozialarbeit

Das „Hilfswort Mutter und Kind“ der R. Z. Volkswirtschaft kann in diesen Tagen auf ein siebenjähriges Bestehen zurückblicken.

Wie die Leiterin der Hauswirtschaftlichen Hilfe im Bericht für den vergangenen Zeitraum in dem Mittelteil berichtet die Zahl der Abonnentenergänzer...

Leidung lag in der Gartenlaube... Am 4. Mai wurde in Halle der 13-jährige R. B. von seinem 14jährigen Bruder durch einen Schuss aus einem Remington-Feldbüchse...

Radfahrer angefahren

Am Montag, gegen 7.25 Uhr, wurde an der Ecke Werleburger Straße/Hutenstraße ein Radfahrer von einem Kraftfahrzeug angefahren...

Verbilligte Grußtelegramme zum Muttertag

Die Deutsche Reichspost läßt zum diesjährigen Muttertag (18. Mai) wieder verbilligte Grußtelegramme zu. Es ist möglich, auch über die deutschen Postämter...

„Kabarett der Komiker“

Die den Lesern und Freunden der „SZ“ gebotene Veranstaltung „Kabarett der Komiker“ hat solchen Wiederhall gefunden...

Vorsicht bei Enteneiern!

Wiederholt beobachtete Krankheitsfälle durch Genuß roher oder unvollständig gekochter oder erhitzter Enteneier beweisen, daß die Verbraucher nicht immer mit der erforderlichen Sorgfalt bei der Herrichtung von Speisen mit Enteneiern verfahren...

Berdunkelung. Von Dienstag 20.34 Uhr bis Mittwoch 5.18 Uhr. Mondanfang Dienstag 11.19 Uhr; Monduntergang Mittwoch 8.07 Uhr.

Halles Wasserbedarf ist gesichert

Aus der letzten Sitzung der halleschen Ratsherren

In der letzten Ratsherrensitzung führte Bürgermeister Dr. Max. v. der in Vertretung für den zur Zeit auf Erholungsurlaub befindlichen Oberbürgermeister die Sitzung leitete...

Die Stadt Halle erfreut sich schon seit langem an dem Wasserbedarf für die nächsten Jahrzehnte zu decken, muß schon jetzt entsprechende Vorkehrungen getroffen werden...

Schließlich wurde der Erwerb eines an die Alte Volkshochschule angrenzenden Grundstückes beraten. Auch hier handelt es sich um eine vorläufige Maßnahme...

Wer will Alt-Halle kennen lernen?

Wieder neun stadtegeschichtliche Führungen in diesem Sommer

Wie alljährlich veranstaltet auch in diesem Sommer das Stadtbüro wieder seine stadtegeschichtliche Führung durch Alt-Halle, die den Besuchern der Stadt, vor allem aber der einheimischen Bevölkerung...

Wiederum sind neun Führungen vorgesehen. Der Ueberlieferung gemäß beginnt die Reihe mit der Burg Siebenstein...

der späteren Stadterweiterung zusammenhängende Planung von Markt und Rathaus bilden den Gegenstand der beiden nächsten Führungen. Den Widerstreit zwischen der bald erlöschenden erblichkeitsfähigen Stadt...

Ein ganz „schwarzer“ Handel

Gestohlene Kohlen unter der Hand verkauft und die Käufer erpreßt

Vor dem Sondergericht zu Halle hatte sich der 34jährige Otto Stöbe aus Halle wegen einer ganzen Reihe von Straftaten zu verantworten. Dem Angeklagten wurde zur Last gelegt, im Jahre 1940 vorläufig unter Ausübung der durch den Krieg bedingten außergewöhnlichen Verhältnisse zwei Verpflegungen...

erheblichen Vermögensverlust. Da sah er den Entschluß, einen eigenen Kohlenhandel unter der Hand anzunehmen. Die Menge der von ihm feiner Firma gestohlenen Kohlen konnte nicht festgesetzt werden...

Zuchthaus für ehrovergeffene Frau

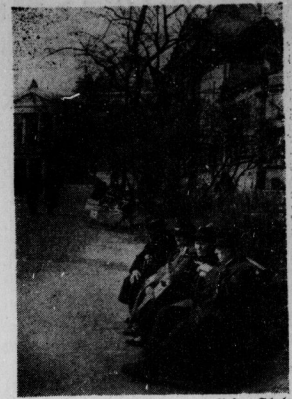
Am 28. April wurde vom Sondergericht in Halle die Ehefrau Elsa Käthe geb. Rummel aus Zeitz zu vier Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust verurteilt...

Auf der Brücke am Luisenbad in Halle



63. Wälderstein

Im Frühlingssonnenschein



Aus: „Schulst“

Ein Ruhestündchen in den Anlagen am Stadtheater.

Zum Lohn- und Gehaltslopp

Seit 16. Oktober 1939 ist eine Erhöhung der geltenden Lohn- oder Gehaltsätze sowie die Gewährung neuer einmaliger oder laufender Zuwendungen an die Geschäftsmittelbesitzer verboten...

In weiterer Ausführung und Ergänzung dieser Vorschriften ist nunmehr in einer im Reichsarbeitsblatt veröffentlichten Anordnung bestimmt worden...

Zulassung der Abiturienten zum Hochschulstudium

Soweit Abiturienten vom Frühjahr 1941 ungenutzt rechtsseitiger Weibung zum Reichsarbeitsdienst für das Sommerhalbjahr 1941 nicht angenommen worden sind...

Imter tagten in Halle

Auf einer Tagung der Landesfachgruppe Sachsen-Anhalt der Imter begrüßte der Vorsitzende neben dem Kreis- und Ortsgruppenvorsitzenden auch den Vorsitzenden des Kreisfachverbands...

Ueber die Durchführung der Sonderaktion innerhalb des Wirtschaftsverbandes Sachsen-Anhalt gab Pp. Deiterfeld eingehenden Bericht. Statt der vorläufigen Staffellung wurde aus der Verlammlung eine gleichmäßige Verteilung von jedem Volk beantragt...

Stellen-Angebote

Unternehmen der hiesigen Metallindustrie sucht
jungen kaufmänn. Angestellten

zur Überwachung anfallender Kosten und zur Anfertigung der durch die Überwachung erforderlich werdenden Erhebungen.

Bewerbungen unter Beifügung von Lichtbild, handschriftlichem Lebenslauf, zeugnisbeschrifteten und Angabe der Gesundheitswünsche sind zu richten unter R 1938 an SZ, Halle.

Suche z. baldigen Antritt
1 Kassierer/in
und branchenkundige
Verkäuferinnen
Ernst Ochse
Leipziger Straße 95.

Hausangestellte
fruchtbar, zuverlässig, gesucht.
Dr. Wustrow,
Leuna, Ludendorffstraße 6.

Hausgehilfin
fleißig, sauber, ehrlich, mit gutem Kochvermögen, 15. Mal, evtl. später, für Restaurantarbeit gesucht.
63. Sebastian-Große-Eisenbr. 60, I.

Verheirateter Geschirrführer
für sofort oder später gesucht.
Reußner, Rottelsdorf
oder Lieben
Feraut-Schwallersdorf 214.

Ehrliches Mädchen
16 bis 18 Jahre, zum 15. Mai oder 1. Juni gef. von
Witz-Kauserhaus, Käferstr.
Güterstadt, oder Werfberg.

Hausmädchen
mit Kochkenntnissen zum 15. Mai oder 1. Juni gef. von
Pfeiffel, Reichardtstr. 3, Ruf 218 15.

Mädchen
Zude zum 1. Juni
junges Mädchen,
welches sich in all-
seitig, eines Gut-
shandels ausbil-
den will, bei Rom-
mensfortsch. Frau
H. Feige, Niebu-
r, über Saffitz.

Tagesmädchen
fruchtbar, sauber, so-
fort gef. von
Kaufmann,
Bühlberger Weg 83.

Selbständig arbeitende
Mamsell
jüngere tüchtige
Beiköchin
und sauberes
Köchenmädchen
für 15. Mal gesucht.
Hotel Gram, Bad Sudzroda

Zur Forenvertretung
suchen wir
1 Köchin
1 Kaltmamsell
Aufwartungen
Hamburger Büfett
Marktplatz 23.

Haushilfe und Aufwartung
gesucht.
Dr. R. Grimm, Augenarzt
Ulmerstr. 2

Verwalter
auf etwa 500 Morgen großes Gut
mit hiesigen Grundbesitzern sucht
zum baldigen Antritt
H. Schmidt,
Mittlerg. Reußen-Erthen,
Kretz-Beisenfelds, Ruf 303 354

Intellig. 1. Mädchen
für Stimmer und Küche gef. von
Vorstellung: ehrlich und sauber.
zur Unterbringung der Frau.
Gottlieb, Brauner Str., Göttingberg.

Ärztliche BEKANNTMACHUNGEN
Beratertag wird am 15. Mai, 10 Uhr, hier, Adolf-
Hilfer-Str. 15, Zimmer 45 — zum Zwecke der
Aufhebung der Gemeindef. — Wohnhaus (Nr. 10)
Hilfer-Str. 5/6 in Amteberg, mit Hof und
Garten, Einzelgebäude mit Wohnhaus, Wohnhaus
(Nr. 11) mit 2 Schlafräumen, Schuppen, unversenkt,
Nutzungswert 650,— RM.
Das Amtsgericht Halle (E.), Nr. 9.

Neumarktsriedhof
für Grabstätten, die 1895 und früher abgelgt
sind, ist die Rubrik abgelkauen.
Die Friedhofverwaltung.

Deutsches
Berufserziehungswerk
Kreis Halle-Stadt
Gurtav-Nachtigal-Str. 11, Ruf 219 89

Tüchtige Zeichner und Zeichnerinnen werden gef. von
auf Grund der mit großem Erfolg abgeschlossenen
technischen Lehrgangsklassen in Zeichen und der
entstandenen starken Nachfrage sehen wir uns veran-
licht, weitere Lehr- und Aufbaumerkmalen für
„Technisches Zeichnen“
durchzuführen. Der Beginn wird Anfang Juni 1941
folgen.
Das Berufserziehungswerk tritt von jetzt ab mit
seinen Zeichnungen an die Öffentlichkeit. Angefertigte
Zeichnungen der Teilnehmer sind in den Zeichner-
büchern der Bauzeitung der ZfP, S. 42-44,
und dem Bericht der ZfP, S. 21, ausgef. und
„Jeder macht mit. — Jeder kommt vorwärts!“

Milchvieh-Versteigerung
Donnerstag, 15. Mai 1941, 10 Uhr
Zum Zutrieb gelangen
150 Kühe und Färsen
— Katalog kostenlos —
Osterburg
(Milmart)
Wohlfahrtsvereins-
Genossenschaft
Fernruf Osterburg 541

Stellen-Gesuche
Männlich
Outsourcing
für Stellung als
Revisor, Wirtschaftler oder
Doktor zum 1. 6. oder
sofort. Angebote
sind zu richten an
Herrn Dr. H. Müller,
Witz-Kauserhaus, Käfer-
str. 3, Amteberg, 40,
Tel. 303 354.

Arbeiter
oder Lehrling
Arbeitsverträge
gef. von
Herrn Dr. H. Müller,
Witz-Kauserhaus, Käfer-
str. 3, Amteberg, 40,
Tel. 303 354.

Fragen
Die Bitte hat meh-
rere noch ein-
gegangene An-
gebote, noch
einmal zu be-
rücksichtigen.
Herrn Dr. H. Müller,
Witz-Kauserhaus, Käfer-
str. 3, Amteberg, 40,
Tel. 303 354.

Ädlin
fruchtbar, 22, 23, 24,
25, 26, 27, 28, 29, 30, 31,
32, 33, 34, 35, 36, 37, 38,
39, 40, 41, 42, 43, 44, 45,
46, 47, 48, 49, 50, 51, 52,
53, 54, 55, 56, 57, 58, 59,
60, 61, 62, 63, 64, 65, 66,
67, 68, 69, 70, 71, 72, 73,
74, 75, 76, 77, 78, 79, 80,
81, 82, 83, 84, 85, 86, 87,
88, 89, 90, 91, 92, 93, 94,
95, 96, 97, 98, 99, 100.

Zeitungsbesitzer
zu verkaufen
oder Mieten
für
sofort oder später
gesucht.
Herrn Dr. H. Müller,
Witz-Kauserhaus, Käfer-
str. 3, Amteberg, 40,
Tel. 303 354.

Verkäufe
Kinderwagen
gebraucht, verkauft
Herrn Dr. H. Müller,
Witz-Kauserhaus, Käfer-
str. 3, Amteberg, 40,
Tel. 303 354.

Lehrer
für
sofort oder später
gesucht.
Herrn Dr. H. Müller,
Witz-Kauserhaus, Käfer-
str. 3, Amteberg, 40,
Tel. 303 354.

Piano
zu verkaufen
oder Mieten
für
sofort oder später
gesucht.
Herrn Dr. H. Müller,
Witz-Kauserhaus, Käfer-
str. 3, Amteberg, 40,
Tel. 303 354.

**Miet-
gesuche**
Wohnung
für
sofort oder später
gesucht.
Herrn Dr. H. Müller,
Witz-Kauserhaus, Käfer-
str. 3, Amteberg, 40,
Tel. 303 354.

**Die Antrags-
geber**
von
sofort oder später
gesucht.
Herrn Dr. H. Müller,
Witz-Kauserhaus, Käfer-
str. 3, Amteberg, 40,
Tel. 303 354.

**Junges
berufstätiges
Chepar**
für
sofort oder später
gesucht.
Herrn Dr. H. Müller,
Witz-Kauserhaus, Käfer-
str. 3, Amteberg, 40,
Tel. 303 354.

**Alle Wünsche
sind erfüllt**
für
sofort oder später
gesucht.
Herrn Dr. H. Müller,
Witz-Kauserhaus, Käfer-
str. 3, Amteberg, 40,
Tel. 303 354.

möblierte Zimmer sowie saubere Schlafstellen
in niedrigen und mittleren Preislagen.
Entsprechende Angebote erbitten wir auch in den Fällen, in
denen die Unterbringung mehrerer Gefolgsgesamtleiter in
einem Raum möglich ist.
Schriftliche Angebote, die Orts- und Preisliste enthalten, sind
unter Kennwort „DA“ zu richten an

Siebel-Flugzeugwerke G.m.b.H., Halle (S.) 2

Das Berufserziehungswerk mit allen Mitschülern ein Helfer und Vermittler sein.
Kunst, Beratung und Anmeldeung in der obigen
Dienststelle.

Deutsches
Berufserziehungswerk
Kreis Halle-Stadt
Gurtav-Nachtigal-Str. 11, Ruf 219 89

Arbeitskameraden in Betrieben und Werkstätten!
Für die werkspezifische Verarbeitung des Alu-
miniums und seiner Legierungen beschäftigen wir in
Zusammenarbeit mit der Aluminium-Zentrale,
Berlin, und dem Verband für autogene Metall-
bearbeitung e. V. nachfolgende Lehrgangsklassen:
Aluminium-Bearbeitungslehrgang mit praktischen
Unterlagen in allen Arbeitsgängen:
Dauer 40 Stunden; Gebühr 15 RM., ein-
schl. Lehrbuch.
Electro-Verfahren „Aluminium im Leitungsbau“, mit
praktischen Unterlagen:
Dauer 24 Stunden; Gebühr 8 RM., ein-
schl. Lehrbuch.
Schweißverfahren für Aluminium und anderer Leicht-
metalle und Legierungen:
Dauer 44 Stunden; Gebühr 32,50 RM.

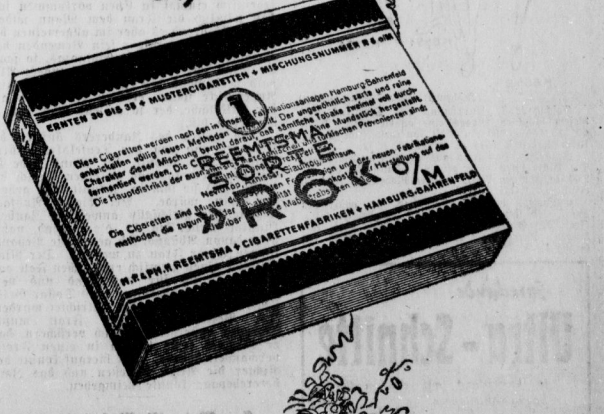
Einfluss der Fertigkeitsergebnisse auf die Be-
arbeitung und Anwendung von Leichtmetall werden
Teilnahme an Grundbildung in der Wert-
stoffkunde und familiärer beruflicher Orientierung
verleihen. Stoffeigenschaften sind im Berufs-
erziehungswerk anzufordern.

Der Beginn obiger Lehrgangsklassen ist für An-
fang Juni vorgesehen. Kunst, Beratung und An-
meldeung in der obigen Dienststelle.

Stress
aus den Urprungsländern
der „R6“-Tabake
Unternehmen Schiffs-Lieferanten im Vordergrund
Menschen schaffen Ländchen im Vordergrund



**Doppelt
fermentiert**
49



Glück zum „Unternehmen Lemnos“

Dreizehn Schiffe landeten im Morgengrauen

(Von Kriegsberichtler Hans Lothar Reich)

NÄZ . . . 6. Mai (PK.) Zwischen Xanthi und Komotini liegt der Meeresküstenort Porto-Lagos. Heute ragen dort in dem Hafen die Masten einer „kleinen Flotte“ in den blauen Himmel. Die alten Fischer sind eifrig bei der Arbeit. Man muß sie nicht, welche große Aufgabe vor ihnen liegt. Vielleicht fahren die Soldaten nach Kavalla ins Sonnenbad? Aber sie haben Vertrauen zu uns, und wir zu ihren alten und neuen Schiffen. Dreizehn hatten zu einer geheimnisvollen Fahrt.

Dieses und Samotraki waren die ersten Ansetzplätze, Lemnos ist der dritte sichere Sprung aufs Ägäische Meer. Ueber die schmalen Stege gehen die Infanteristen an Bord. Es ist nicht immer leicht mit den schweren Waffen und allem Gerät. Auf dem Kommandoboot ist die Kriegsfloge gelebt. Ein Kapitän von altem edlen Seemannsschlag und norddeutschem Dialekt sieht auf der Brücke. Wir wissen, daß alles klappen muß, wenn auch der Entschluß gerettet und das Unternehmen führt.

Vor uns liegt der weite tiefschöne Wasserpiegel des Ägäischen Meeres. Im blauen Schiefer bleibt Feuerboot die Insel Thasos liegen. Heute fahren wir vorbei, schon vor einiger Zeit sind wir dort gelandet. Die vorgelagerte Insel Samothraki ist der Ausgangspunkt für die Fahrt in die Höhe. An Bord wird die freie Zeit ausgenutzt. Jeder frisst seine Reine lang über die Schiffsplanken und läßt sich von der Sonne bräunen. Auf dem Ackerboden ist der Beobachter am Schwenken, und am Bug raht der Kopf eines Matrosenweibes aus Meer. Am Ruder sitzt der alte Fischer und laut Oliven und trockenes Brot, so wie es seine Gewohnheit ist. So vergehen fünf Stunden, bis die Ankerketten ins klare Wasser rutschen und unsere stolze Flotte in Samotraki Anker landung macht. Nur einige Häuser stehen hier an der Küste. Ein Händler verkauft Feigen und salzigen Fisch an die Soldaten. Das Gelächern „In den drei Klüften“ hat nur heißen Tee. Die einseitige Stadt der Insel liegt fünf Kilometer entfernt. Märetsch sieht sie zwischen nackten Felsen, und romantisch schaukelt das einigste Auto

der Insel über die schlechten Bergstraßen von der Küste nach oben in die Stadt. Die Robinsonenzählung könnte hier geboren sein. Und das paßt auch zur Ausgangsstellung: Unternehmen Komotini. Der Kommandeur des Unternehmens, Oberst B., hat alles vorbereitet. Der letzte Regimentsbefehl für die Inbesitznahme der Insel Lemnos wird ausgegeben. Um 22.30 Uhr verläßt die Flotte gelistet. Alle Wäpfer sind gelassen, an der Spitze fährt das Schiff des Kommandeurs. An Bord hat sich jeder einen Ruheplatz für die Nacht gesucht. Kurz nach Lemnos. Fünf Stunden dauert die Fahrt. Dann kommen wir mit der ersten feindlichen Zäunung die beiden Landungen der Myros-Bucht links und rechts in Sicht. Die Schlanke und Sturmboote werden zu Wasser gelassen und die Vorbatterien in Stellung gebracht. Der große Augenblick ist gekommen.

Unerwartet Landung im Morgengrauen. Undemerkend sind die Boote in der Dunkelheit in die Bucht eingelaufen. Das Morgenrot steht jetzt feurig am Himmel. Dünkel stehen die Berge der Insel und als die ersten Schiffe gehen, den klaren Wasserpiegel. In Turmbooten schießen wir mit den ersten Schrapnell an Land. Die letzten Schritte werden durch das Wasser zu Fuß gemacht. Die Matrosenangehörigen sind ihre Gewehre, Bajonettschäfte und verächtliche Ziele baargenut. Ein zehntausendfüßiger Feuers der schweren Infanterie nähert sich Boot hinter Boot dem Ufer. Der Widerstand in der Mergähe ist bald gebrochen. Die Windmühlentürme von Myros ist von der Spitze in Kürze errichtet. Die beschlossenen Richtungen nach Kaitros und Myros werden eingeschlagen. Überall wird der Widerstand gebrochen. Die ersten Gefangenen sind gemacht. Die Infanterie fängt nun planmäßig Strassen, Vorposten, Zäune und Höhen durch. In der Luft haben zehntausend Schritte übernommen und Augen über die Insel im Ziefflug hinweg. Aus den Gebieten kommen Männer, Frauen und Kinder. Die sind in die Gefangenen übergeben haben sich in Getreidefeldern vertriebt. Mit erhobenen Händen



In voller Kriegsbemalung

(Aufn.: Bawaria (Weißner))

Bantu-Hauptlinge sind zur Begrüßung von Dr. Carl Peters angetreten. Ein Bild aus dem Kolonialfilm „Carl Peters“, der ab heute in Halle läuft.

kommen sie weinend und jammernd herbei. Sie erkennen sie nicht, wenn die deutschen Soldaten ihnen die Hand zum Gruß reichen. Was man diesen Menschen erzählt haben muß, ohnt man aus ihren Gesichtern. Ans Angittern werden Dankestränen.

Sie sind mit der Spitze einer Landungsgruppe vorans. Es wird Widerstand gemeldet. Granatwerfer und Maschinengewehre werden in Stellung gebracht. Höhen und Felsen planmäßig unter Feuer genommen. Der Marsch geht weiter. Immer wieder verliert ein Berg den Blick zum Meer. Die Sonne steht sehr hoch. Kein Hindernis ist für die Infanterie. Die Soldaten mit ihren Waffen und werden als Gefangene eingebracht. Die Inselhauptstadt ist erreicht. Widerstandslos ergibt sich die Stadt, und die Priester, der Bürgermeister und andere mitführende Männer der Stadt kommen der Spitze entgegen. Die Menschen an der Straße strecken

ihre Arme in die Höhe, können mit Fragen den Gesichtern oder nehmen die Hände nahe mit unruhig Ergriffen ab. In der Stadt mitten auf dem Marktplatz, werden wir aber mit Bewilligung begrüßt. . . . Eben wurde noch geschossen. Immer wieder erleben wir in Griechenland die gleichen Gegenfälle, den Fall und Geranien.

Die Insel Lemnos aber kann ein besonderes Ziel fassen. Noch vor wenigen Wochen waren etwa 2000 Engländer mit Kanon und anderen schweren Waffen hier gelandet. Auch hier saßen sie den „Hohen Reich“ vor, als die Deutschen kamen, trieben aber die Griechen zum Widerstand an. Auf der Bergseite der Insel Lemnos weiß nun die deutsche Reichskriegsflagge

Die Lawine gewittert

Wellino (Italien). Von einer einseitigen Lebensrichtung erfuhr man dieser Tage aus der italienischen Presse. Am Dolomitengebirge weidete ein alter Schäfer sorglos seine Herde. Mit Wind und Wetter war es seit Jahrzehnten bestens vertraut und aus die Läden der Lämmer kannte er genau. Heute aber drohte es, so meinte er nach seiner Erfahrung — nicht die geringste Gefahr. So weidete er denn leichtenfüßig sein Schafgehirn, ohne sich durch das leistungsgewohnten treuen Hundes führen zu lassen. Als der es aber immer toller trieb und ansetzenden furchigsten seinen Herrn umarmte, wies ihn der nur herzlich zurück und kimmerte sich nicht weiter, um die „narrische“ Tier. Sollte der Hund aber Gefahr gemittelt oder trieb ihn sonst ein Instinkt dazu: plötzlich veränderte er etwas mächtig die Herde vom Weidplatz und trieb sie 300 Meter weiter, so daß der alte Schäfer folgen mußte, um seine Tiere wieder zu holen. Dazu kam er aber nicht mehr; denn faum hatte er den Weidplatz verlassen, als auch schon eine mächtige Lawine niederschlug Baum und Strauch mit sich reichend und alles, was ihr im Wege stand, zermalmete. Die durch ein Wunder entgingen so dem und Herde dem gewissen Tode.

Winzer und Winzerin auf Grenzsteinen

Neustadt a. d. B. Die Stadtbaurverwaltung von Neustadt a. d. Weinstraße hat dem Pflanzhauer und Grabhauer Bernd (Neustadt) den Auftrag gegeben, Stadtgrenzsteine im Weinbaubereich zu schaffen. An den Pflanzhauer Grenzsteinanlagen werden die Steine in der Länge von vier bis fünf Meter hoch, ein bis zwei Meter breit, aufgestellt. Es sollen eine entsprechende Ergänzung zu den bisherigen Grenzsteinen in den Dörfern der Weinstraße bilden. Die Pflanzhauer hat die Aufgabe, die Steine in der Länge von vier bis fünf Metern hoch, ein bis zwei Meter breit, aufzustellen. Es sollen eine entsprechende Ergänzung zu den bisherigen Grenzsteinen in den Dörfern der Weinstraße bilden. Die Pflanzhauer hat die Aufgabe, die Steine in der Länge von vier bis fünf Metern hoch, ein bis zwei Meter breit, aufzustellen. Es sollen eine entsprechende Ergänzung zu den bisherigen Grenzsteinen in den Dörfern der Weinstraße bilden.

Wenn das nicht hält . . .

Fraa. In der Pfarrkirche Dobromir fand die Trauung eines jungen Paares statt. In demselben Hause, das die Braut und den Bräutigam seit einiger Zeit vorher im Brautpaar trauen lassen. Da die Braut Bulgariin ist, fand eine zweite Trauungszeremonie in der orthodoxen Kirche statt. Um den Eheband noch fest zu begründen wurde nun in dem Heimatort des Bräutigams eine dritte Trauung nach katholischer Ritus durchgeführt.

Ein Belasquez entdeckt. Wie aus Madrid berichtet wird, wurde in einem alten Kloster der Stadt ein prachtvolles Gemälde von Belasquez entdeckt. Es handelt sich um ein Werk, das die Königin Isabella im fünfzehnten Jahren veräußert hat. In demselben Kloster wurde es gefunden.

Blühende Träume



Magnolia trinken die ersten warmen Sonnenstrahlen.

Wenn sich der Gatte in einen Frosch verwandelt

„Grober Unfug“ nennt's der Richter, „Teufelskraft“ die Frau

Neurose. Ein eigenartiger Prozeß wurde vor dem Volkgelgericht in Mora (Mexiko) durchgeführt. Es handelte sich um einen Gegen geradete gefährlichen Zauberkünstler, Avelino Espinoza. Dieser Meister der magischen Künste hat sich einen beträchtlichen Namen vor den einfachen Menschen seines Vaterlandes zu verdienen. Er ist ein Mann, der sich in einen Frosch verwandelt, aus Angst, daß er sonst zur Strafe in eine Kröte oder einen Affen oder in sonst ein weniger schönes Tier verwandelt werden könnte. Allgemein ist die Auffassung, daß Espinoza den bösen Blick hat und nicht selbst in unfernen Tagen noch der Überwelt gehen kann, das wurde gerade in dem Prozeß offenbar, den die Frau des Zaubersers gegen ihren Mann angestrengt hatte. Denn es hatte sich auch in der Gestalt des Zaubersers der Fall ereignet, der gelegentlich einmal in Frosch vorformen soll, das nämlich die Frau dem Mann widersprach. Während es aber im allgemeinen dabei mehr oder weniger sein Weibchen hat, ergreift sich im Falle Espinozas so laute die Frau vor Gericht aus, folgendes: Als bald verstand der Zaubers, und wenige Augenblicke später erschien ein Frosch auf der Tischfläche, der so mißtend war, daß er die Frau ätzte.

Die Gattin des Zaubersers äußerte die Ueberzeugung von der Teufelskraft ihres Mannes und betonte, der Mann habe sie mit der Verwandlung in einen Frosch bedroht, falls sie ihm in Zukunft nicht gehorchen sein würde. Bei dieser Aussage schloß der gleichfalls anwesende Zauberkünstler ungeschicklich in die Gegen, nahm aber davon Abstand, sich gegen die Behauptungen seiner Frau zu wenden. Der Richter hielt diesen ziemlich erheblichen Fall von grobem Unfug für vorliegend und verurteilte den Zaubers zu 1000 Dollar Geldstrafe, die alsbald in bar entrichtet wurden. Zur Verhöhnung seiner Frau mußte Espinoza außerdem öffentlich versichern, daß er niemals seine Gattin in einen Frosch verwandeln würde. Erst hierauf konnte der Richter die Affen schlafen und das Zauberehepaar konnte heimgehen.

Im Wein ist Wahrheit . . .

(W) Perugia. Das jemand gern oder freimüßig ins Klüften geht, ist ein nicht ganz alltäglicher Fall. Und doch hat er sich in der italienischen Stadt Perugia tatsächlich fiktional ereignet. Dort hatte ein Gefährtsmann wegen Veruntreuung eine Freiheitsstrafe von zwei Jahren im Gefängnis abzusitzen. Das sollte ihm aber gar nicht. Der Zufall kam ihm wertwüßigerweise kurz vor seinem Strafanztritt zu Hilfe, als bei ihm ein Bett-

Hausarbeit im netten Kleid



K 8649
K 8651
K 8652
K 8648
K 8650

Sprechende
Ultra - Schmitte
in Verbindung mit den gepflegten
Spezial-Abteilungen
Kleider- und Seldenstoffe
bei
KARSTADT
Halle-S. Große Ulrichstraße 59/61

Reich
Berlin, aus Anlaß der Arbeit
Zanz aus:
günstigste
geltert gebr
um Wege r
in der mir
eine G
Mitt
nimmer.

Japans Po
Zofio, 5
minister W
Koffo 16
Kobans. B
Reich in
hät es unt
affen für i
geben, dem

Reich
Haut
Festliche
eines der

HANS

Carl
Karl Da
Odomer,
H. Künze
mann.
Leban, K
aus der
Carl Peters
Günder v
Jugendlic
heute nu
4.30
Ab morgen v
Fret- und
ersten 3

Sch
Ab he
Paul
Karin M
Symbi

Ein künstl
dam. H
K. A.
Ein gesatte
Konkomi
vom Fach
aber in
und der
fönen Kün
spielen m
spielen. D
Schauung
als leucht
als leucht
zumäher
zumäher
lor

Kultur
Jugendlic
Täglich
Vorver

Werben

Reichsleiter Amann dankt

Berlin, 6. Mai. Für die Glückwünsche zum Anlaß seiner Ernennung zum Minister der Arbeit spricht Reichsleiter Amann seinen Dank aus: „Mein Anlaß meiner Ernennung zum Minister der Arbeit sind mir so viele Glückwünsche zugegangen, daß ich alle, die meiner gedacht haben, bitten muß, auf diesem Wege meinen Dank entgegenzunehmen. Ich bin mir angewandten Ausdrücken sehr wohl bewußt, daß die deutsche Presse meine Mitarbeiter und alle deutschen Arbeiterinnen.“

Japanische Politik zu Russland und Amerika

Zofio, 6. Mai. Der japanische Außenminister Matsuda sprach vor der Presse in Tokio über außenpolitische Probleme Japans. Was die Beziehungen über einen Besuch in USA anbelangt, so glatte er, daß es unter den gegenwärtigen Verhältnissen für ihn unmöglich sei, die USA zu besuchen, denn er kenne die allgemeine Lage

Amerikas sehr gut. Die er schon während der Sitzung des Reichstages betont habe, sei seine Politik mit den USA auf den Frieden abgeheftet. Er könne allerdings nicht helfen, wenn dieser aufrichtige Wunsch und die Haltung Japans von den USA nicht verstanden würden.

Was das japanisch-russische Verhältnis anbelangt, so sei auf Grund des Neutralitätsabkommens mit einer baldigen Regelung aller schwebenden Fragen zu rechnen, einschließlich der Grenzfragen und des Handels sowie der Fischereiprobleme. Hinsichtlich der Regelung des China-Konfliktes könne nicht einseitig festgelegt werden, doch werde er alle Anstrengungen zu seiner baldigen Beendigung unternehmen. Moskwa kündigte für die nächsten Monate mehrere Personalveränderungen im Außenamt an.

Der Reichsführer 44 und Chef der Deutschen Polizei teilt mit: Am 2. Mai 1941 wurde der Volksheld und Stützpunktleiter Heinrich Jozef Tausiger wegen Überlandes erschossen.

In völlig erschöpftem Zustand

Rom, 6. Mai. Ein Augenzeuge, der in Alexandria der Ankunft der ersten Engländer in der britischen Fluchtlinie aus Griechenland in einem Zustand völliger Erschöpfung entrafen. Sie wurden in ein besonderes Lager übergeführt, um jeden Kontakt mit den anderen in der Stadt liegenden Truppen zu vermeiden.

Aufbau auf dem Balkan

Berlin, 6. Mai. In den besetzten Gebieten des Balkans sind nach der Vertreibung der letzten britischen Soldaten mehr geordnete Verhältnisse eingetreten. Oberall sorgt die deutsche Wehrmacht für die rasige Instandsetzung der zerstörten lebenswichtigen Betriebe, Straßen und verkehrswichtigen Anlagen. In Belgien haben deutsche Soldaten bereits 24 Stunden

nach der Einnahme der Stadt die Elektrizitätsversorgung wieder in Gang gebracht. Ebenfalls ist die Wasser- und Gasversorgung wieder hergestellt worden.

Die Schnelligkeit, mit der die wichtigsten und lebensnotwendigen Dinge wieder in Ordnung gebracht worden sind, zeigt den hohen Hochachtung ab. Sie erkennen, daß der deutsche Soldat nach hartem Kampfe im blühendsten Sieg den Völkern tatsächliche Sicherheit und Zufriedenheit bringt.

Der Führer hat anlässlich des Ablebens des Königlich-Dänischen Generals, Kommandiers Jørgen, dem König von Dänemark und Frau Jørgen dröhten sein Beileid übermittelt. Der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop hat ebenfalls Frau Jørgen dröhten seine Anteilnahme ausgesprochen und ein Beileidstelegramm an den Königlich-Dänischen Minister des Äußeren gerichtet.

Kinderstürzen Gummi Gummy-Bieder
Wachstuch

CT LICHT SPIEL
Riebeckplatz
Heute Dienstag!
Festliche Erstaufführung
eines der größten Filme des Jahres!
HANS ALBERS

ein kleiner Mann, der große Taten vollbringt

CT LICHT SPIEL
Große Ulrichstr. 51
2. Woche!
Ein neuer Sieg
der natürlichen Mädchenhaftigkeit und ausgezeichneten Darstellungskunst von
Magda Schneider
Ein neuer Sieg
des großen vollstimmigen Films in Halle.
Herzensfreud-Herzensleid
Eine romantische Liebesgeschichte zwischen Wien und Bremen mit
Paul Hörbiger
Paul Klingner, Carola Höhn und Rosita Serrano singt dazu!
Jugendl. über 14 J. zugelassen!
Sons- u. Werkz. 2.10, 4.45, 7.30.
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr.

Riki Waisenhausring
5. Woche
Willy Forst's Operette
Ein wundervoller hinreißender Film mit
Willy Forst - Maria Holst
Paul Hörbiger - Dora Komar
Leo Szekac
Die neue Wochenschau
Täglich 2.15 5.00 7.45
Jugendliche nicht zugelassen

Riki 3m Ritterhaus
Der bisher gewaltigste deutsche Film!

OHM KRUGER
mit Emil Jannings
Ausgezeichnet mit dem Höchstprädiat
„Film der Nation“
200 500 800 Uhr
Für Jugendliche unter 14 Jahren nicht zugelassen!
Freikarten ungtig.

Blutsbrüderschaft
Ein Film der Terra mit
Hans Söhrner, Ernst v. Klipstein, Anneliese Uhlig, Paul Westmeier, Rudolf Platte, Gerda M. Terno, Fritz Odemar, Max Gülstorff, E. Waldow u. a.
Mit dem letzten Tag des Weltkrieges beginnt dieser Film, mit dem ersten Tag des Feldzuges gegen Polen endet er. Und im Mittelpunkt der zwei Jahrzehnte Zeitspanne steht das ergreifende und erhebende Schicksal von drei Menschen.
Die deutsche Wochenschau
Erstaufführung heute Dienstag
Ufa-Theater Alte Promenade
Jugendliche nicht zugelassen
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr.

Carl Peters
mit
Karl Dannemann, Fritz Odemar, Toni v. Bukowicz, H. Böhm, Erika v. Thellmann, Hans Leibelt
Loben, Kämpf und Abenteurer des deutschen Kolonialhelden Carl Peters, des Eroberers und Gründers von Deutsch-Ostafrika.
Jugendliche zugelassen!
Heute nur 2 Vorstellungen!
4.30 7.30
Ab morgen wieder 2.15, 4.45, 7.30 Uhr.
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr.
Frei- und Eintrittskarten während der ersten 3 Wochen ungtig!

Stadttheater halle
Dienstag, Dienstag, Anfang 19 Uhr, Ende 22 Uhr
30. Verfilmte. Dienstag-Clammfatten in neue Inszenierung
Der Stenobour
Oper von G. Verdi
Mittwoch, Anfang 19 Uhr, Ende 22 Uhr
Sticht ins Glück
Operette von G. Semamede und Rico Dostal

TROLI
Ab heute bis Donnerstag
Das Ekel
Ein Glanzstück komischer Darstellungskunst von Hans Moser. Ein Film so lustig und lebenswahr, wie Sie lange keinen gesehen haben.
Kulturfilm - Wochenschau
Jugendliche haben Zutritt
Anfang 7.30 Uhr.

Das Ekel
Ein Glanzstück komischer Darstellungskunst von Hans Moser. Ein Film so lustig und lebenswahr, wie Sie lange keinen gesehen haben.
Kulturfilm - Wochenschau
Jugendliche haben Zutritt
Anfang 7.30 Uhr.

Ufa-Theater Alte Promenade
Jugendliche nicht zugelassen
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr.

CT LICHT SPIEL
Schauburg
Ab heute Dienstag!
Paul Hörbiger
Karin Hardt, Ida Wüst
Sybille Schmitz
in

Ein köstliches Lustspiel nach dem beliebten Roman „Der Kraftmayer“ von E. v. Wolzogen.
Musik: Alois Melichar.
Ein wunderschöner, ausgearbeiteter Film voller Situationskomik um einen in seinem Fach zwar sehr tüchtigen, aber in Dingen des Lebens und der Liebe recht unbeholfenen Künstler, den Paul Hörbiger mit allen Mitteln seiner feinen Charakterdarstellung spielt. Dazu die hichte Karin Hardt als Gegenpart seiner Schwärme, die Sybille Schmitz als feurige Ungarin und die in allen Schattentönen und komischen Farben schillernde Ida Wüst.

CAPITOL
Lauchbäder Str. 1 a
Dienstag bis Donnerstag
Ernst Waldow, Käthe Haack, Carola Löck, Otto Weralick, Hans Leibelt, Heinz Wick, Helga Mayer
in dem ambienten Ufa-Film
Der Stammbaum des Dr. Pistorius
Mit Ernst Waldow an der Spitze hat die Ufa einen seinahen Film geschaffen, der einen allzu eingebildeten Zeitgenossen und seine „Heldentaten“ amüsant verurteilt.
Wochenschau - Kulturfilm
Täglich 2.30 - 5.00 - 7.30
Jugendliche über 14 Jahre zugelassen.
Jugendliche unter 13 Jahren haben eine Begleitende Erziehungsbeachtiger um 7.30 keinen Zutritt mehr.

Wiederholung
Die erste Vorstellung war innerhalb einer Viertelstunde ausverkauft. Wegen der großen Nachfrage haben wir uns sofort bemüht, die Veranstaltung noch einmal abzuschließen. Es ist uns gelungen!
Kabarett der Komiker
WILLI SCHAEFFERS
BERLIN
spielt in derselben Besetzung das gleiche Programm am
Donnerstag, dem 8. Mai
Im STADTSCHUTZENHAUS
nachm. 14.30 Uhr Karten 0.75—4.00 RM
abends 19.30 Uhr Karten 1.00—6.00 RM
Vorverkauf ab heute, Dienstag, in den bekannten MNZ-Geschäftsstellen und im Verkehrs-Verein, Roter Turm. Telefon. Bestellungen können wegen des Andranges nicht entgegengenommen werden.

Kammer-Konzert
Bohnhardt-Quartett
A. Bohnhardt, H. Bilow, R. Lindner, F. Scheriel, Eise Martin-Heinke (Gesang); am Flügel: K. Fiebig, Werke von Brahms und Dvorak.
Karten zu 1.50 bis 2.50 RM, bei KdF, Verkehrsverein (Roter Turm, 1. Stock), A. Rammelt, F. Stock, und an der Abendkasse. Wärmlich Studierende und Schüler halbe Preise auf 2.— bis 2.50.

Warum husten Sie?
Trinken Sie bei Heiserkeit, Verschleimung, Bronchialkatarrh, Asthma den bewährten
Bergona Brust-u. Langtee
(früher Dellheims Brust- und Langtee) Mk. 1.19. — in allen Apotheken zu haben. Bestimmt: Adlerapotheke in Halle.

Warum husten Sie?
Trinken Sie bei Heiserkeit, Verschleimung, Bronchialkatarrh, Asthma den bewährten
Bergona Brust-u. Langtee
(früher Dellheims Brust- und Langtee) Mk. 1.19. — in allen Apotheken zu haben. Bestimmt: Adlerapotheke in Halle.

KLEBSTOFF
Für alle Industrien empfohlen
J. STROEMER-SCHOMERS
Chemische Fabrik, Weststadt-Köln
Gegründet 1888

Konzertbüro Dr. Friedr. Klemm
Sonntag, d. 11. Mai 1941, 16 Uhr. Haus a. d. Moritzburg
Kammer-Konzert
Bohnhardt-Quartett
A. Bohnhardt, H. Bilow, R. Lindner, F. Scheriel, Eise Martin-Heinke (Gesang); am Flügel: K. Fiebig, Werke von Brahms und Dvorak.
Karten zu 1.50 bis 2.50 RM, bei KdF, Verkehrsverein (Roter Turm, 1. Stock), A. Rammelt, F. Stock, und an der Abendkasse. Wärmlich Studierende und Schüler halbe Preise auf 2.— bis 2.50.



